

Pressemitteilung

Köln, 24.09.2021



DIP setzt Projekte zur Förderung der Kooperationen in der Pflegeausbildung in Rheinland-Pfalz um

Landesprojekt „Kooperation und Motivation in der Pflegeausbildung stärken und sichern“ (KOMPASS-RLP) wird bis Ende 2022 umgesetzt

Die DIP-GmbH wurde jetzt mit der Durchführung von drei Teilprojekten des mit Mitteln des Bundes nach § 54 des Pflegeberufgesetzes (PflBG) geförderten Projekts „KOMPASS-RLP“ vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung sowie dem Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz beauftragt. Seit der bundesweiten Einführung der generalistischen Pflegeausbildung Anfang 2020 kommen auf die Akteure in der Pflegeausbildung neue Herausforderungen zu, bei denen das neue Förderprogramm Unterstützung leisten soll.

In den drei von der DIP-GmbH organisierten Teilprojekten „KOMPASS-Lernortkooperationen“, „KOMPASS-Pflegeschulen“ und ab Oktober „KOMPASS-Koordinierungsstelle“ geht es zum einen um die Weiterentwicklung, Unterstützung und Stabilisierung von Ausbildungsverbänden und Lernortkooperationen in Form von regionalen Workshops, Arbeitsgruppen und Beratungen. Weiterhin wird konkrete Unterstützung der Schulen im Hinblick auf ihre Gesamtverantwortung in der theoretischen und praktischen Ausbildung geleistet – auch hier werden u.a. Workshops, Arbeitsgruppen und bei Bedarf Coachings angeboten. Die zentrale Koordinierungsstelle für die berufliche Pflegeausbildung schließlich dient der Entwicklung und Umsetzung zentraler oder dezentraler Koordinierungsangebote zur Unterstützung der Einrichtungen und Pflegeschulen bei der Suche geeigneter Kooperationspartner und bei der Umsetzung der Kooperationen.

Bereits Ende September beginnen die Auftaktworkshops von „KOMPASS-Pflegeschulen“. Angesprochen sind durch die spezifischen Workshops einerseits die curricular verantwortlichen Pädagoginnen und Pädagogen der Pflegeschulen sowie andererseits die Praxisanleitungen. Im direkten Anschluss im November finden die ersten Workshops im Projekt KOMPASS-Lernortkooperationen statt. In diesen Workshops sind die verantwortlichen Leitungen der Träger der praktischen Ausbildungen und Pflegeschulen zu den Veranstaltungen eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung <https://www.mastd.rlp.de>

Seit April 2021 arbeiten das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP-Institut) sowie die Dienstleistung, Innovation, Pflegeforschung GmbH (DIP-GmbH) als DIP-Gruppe eng zusammen. Das gemeinnützige DIP-Institut betreibt weiterhin vorrangig Pflegeforschung und -entwicklung, die DIP-GmbH bündelt das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft und führt Evaluationen und Begutachtungen durch.

Kontakt: Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 4 68 61 – 30, E-Mail: dip@dip.de

Dienstleistung, Innovation,
Pflegeforschung GmbH (DIP)

Hülchrather Str. 15
D-50670 Köln

Tel.: +49 (0) 221/ 46861-30

Fax: +49 (0) 221/ 46861-39

E-Mail dip@dip.de

Internet www.dip.de